

NEUE BÜCHER - Belletristik

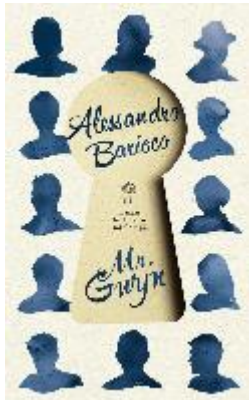
Mai 2016

Baricco, Alessandro

Mr. Gwyn

316 S. – 2016

Verlag: Hoffmann und Campe



Jasper Gwyn, ein berühmter englischer Schriftsteller Anfang vierzig, fasst eines Tages einen weitreichenden Entschluss. In einem Zeitungsartikel listet er 52 Dinge auf, die er fortan nicht mehr zu tun gedenkt, darunter auch: Bücher schreiben. Stattdessen beschließt er, in seinem neuen Leben als "Kopist" zu arbeiten und Porträts anzufertigen - dies allerdings nicht mit Pinsel und Palette, sondern in geschriebener Form. Er mietet ein Atelier an, wo ihm fortan Menschen Modell sitzen, die sich später in seinen Porträts gänzlich wiederfinden werden. Bis eine junge Frau auftaucht, die sich den strengen Regeln des Kopisten entzieht.

Signatur: BARI

Walser, Martin

Ein sterbender Mann

287 Seiten – 2016

Verlag: Rowohlt



Theo Schadt, 72, Firmenchef und auch als „Nebenherschreiber“ erfolgreich, wird verraten. Verraten ausgerechnet von dem Menschen, der ihn nie hätte verraten dürfen: Carlos Kroll, seinem engsten und einzigen Freund seit 19 Jahren, einem Dichter. Beruflich ruiniert, sitzt Theo Schadt jetzt an der Kasse des Tangoladens seiner Ehefrau, in der Schellingstraße in München. Und weil er glaubt, er könne nicht mehr leben, wenn das, was ihm passiert ist, menschenmöglich ist, hat er sich in einem Online-Suizid-Forum angemeldet. Da schreibt man hin, was einem geschehen ist, und kriegt von Menschen Antwort, die Ähnliches erfahren haben. Das gemeinsame Thema: der Freitod.

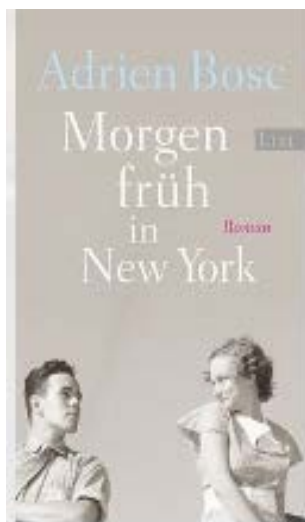
Signatur: WALS

Bosc, Adrien

Morgen früh in New York

218 Seiten - 2015

Verlag: List



Am Abend des 27. Oktober 1949 hebt die neue Lockheed Constellation in Paris Richtung New York ab. Unter den 48 Passagieren: Marcel Cerdan, französischer Boxchampion und Geliebter von Édith Piaf, die berühmte Violinvirtuosin Ginette Neveu und Disney-Manager Kay Kamen. Die Laune an Bord ist glänzend, während die Stewardess Lammragout, Macarons und Champagner serviert. Doch plötzlich reißt über den Azoren der Funkkontakt ab. Suchflugzeuge steigen auf, bis man die Constellation findet, zerschellt am Monte Redondo. In seinem glänzenden Debüt verknüpft Adrien Bosc die Geschichte des berühmtesten Flugzeugs der Nachkriegszeit mit den Lebensgeschichten der Reisenden. Eine Hommage an die Ära des Hollywood-Kinos und des französischen Chansons und nicht zuletzt das Zeugnis einer großen Liebe: Édith Piaf, die nie über den Verlust Cerdans hinwegkam, widmete ihm La Belle Histoire d'amour.

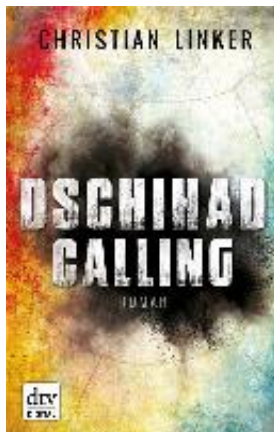
Signatur: BOSCO



Irving, John
Strasse der Wunder
772 S. – 2016
Verlag: Diogenes

Juan Diego und seine stumme Schwester Lupe sind Müllkippenkinder in Mexiko. Ihre einzige Überlebenschance: der Glaube an die eigenen Wunderkräfte. Denn Juan Diego kann fliegen und Geschichten erfinden, Lupe sogar die Zukunft voraussagen, insbesondere die ihres Bruders. Um ihn zu retten, riskiert sie alles. Verführerisch bunt, magisch und spannend erzählt: zwei junge Migranten auf der Suche nach einer Heimat in der Fremde und in der Literatur.

Signatur: **IRVI**



Linker, Christian
Dschihad Calling
316 S. – 2015
Verlag: dtv

Nie hätte Jakob es für möglich gehalten, dass er einmal mit dem IS sympathisieren würde. Doch als er sich in Samira verliebt, die einem Verein von Salafisten angehört, faszinieren ihn deren Gemeinschaft und ihr Gedankengut. Er bricht alle alten Kontakte ab und findet bei den Salafisten ein neues Zuhause. Doch dann fordert ihn Samiras Bruder auf, mit ihm für den islamischen Staat in den Krieg zu ziehen....

„Dschihad Calling macht Radikalisierung anschaulich und begreifbar.“ (*Hasnain Kazim, SPIEGEL-Korrespondent, Istanbul*)

Signatur: **LINK**



Dicker, Joel
Die Geschichte der Baltimores
510 S. – 2016
Verlag: Piper

Bis zum Tag der Katastrophe gab es zwei Goldman-Familien. Die Baltimore-Goldmans und die Montclair-Goldmans. Die »Montclairs« sind eine typische Mittelstandsfamilie, kleines Haus im unschicken New Jersey, staatliche Schule für Marcus, den einzigen Sohn. Ganz anders die Goldmans aus Baltimore: Man ist wohlhabend und erfolgreich, der Sohn Hillel hochbegabt, der Adoptivsohn Woody ein Sportass erster Güte. Als Kind ist Marcus hin- und hergerissen zwischen Bewunderung für diese »besseren« Verwandten und Eifersucht auf ihr perfektes Leben. Doch Hillel und Woody sind seine besten Freunde, zu dritt sind sie unschlagbar, zu dritt schwärmen sie für das Nachbarsmädchen Alexandra - bis ihre heile Welt eines Tages für immer zerbricht. Acht Jahre danach beschließt Marcus, inzwischen längst berühmter Schriftsteller, dass es Zeit ist, die Geschichte der Baltimores aufzuschreiben. Aber das Leben ist komplizierter als geahnt, und die »Wahrheit« über ihre Familie scheint viele Gesichter zu haben.

Signatur: **DICK**



Khider, Abbas
Ohrfeige
220 S. – 2016
Verlag: Hanser

Ein Flüchtling betritt die Ausländerbehörde, um ein letztes Mal seine zuständige Sachbearbeiterin aufzusuchen. Er ist wütend und hat nur einen Wunsch: dass ihm endlich jemand zuhört. Als Karim drei Jahre zuvor von der Ladefläche eines Transporters ins Freie springt, glaubt er in Frankreich zu sein. Bis dorthin hat er für seine Flucht aus dem Irak bezahlt. In Wahrheit ist er mitten in der bayerischen Provinz gelandet. Er kämpft sich durch Formulare und Asylunterkünfte bis er plötzlich seinen Widerruf erhält und abgeschoben werden soll. Jetzt steht er wieder ganz am Anfang. Dieser ebenso abgründige wie warmherzige Roman wirft eine der zentralen Fragen unserer Gesellschaft auf: Was bedeutet es für einen Menschen, wenn er weder in der Heimat noch in der Fremde leben darf?

Signatur: **KHID**

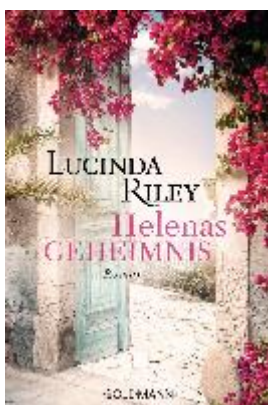


Mitgutsch, Anna
Die Annäherung
442 S. – 2016
Verlag: Luchterhand

„Worüber sollen wir reden, wenn es so Vieles gab, worüber wir nicht reden konnten? Das Meiste hat in meiner Abwesenheit stattgefunden, am grössten Teil seines Lebens hatte ich nicht teilgenommen. Jetzt rächen sich die Jahre erzwungener Entfernung, es gelang uns nicht, einander unsere Zuneigung zu zeigen, und unsere Liebe fiel als stumme Trauer auf uns zurück.“

Die berührende Geschichte einer schwierigen Vater-Tochter-Beziehung.

Signatur: **MITG**



Riley, Lucinda
Helenas Geheimnis
600 S. – 2016
Verlag: Goldmann

Wieviel Wahrheit kann die Liebe ertragen, ohne zu zerbrechen? Viele Jahre sind vergangen, seit Helena Beaumont als junge Frau einen wunderbaren Sommer auf Zypern verbracht und dort ihre erste große Liebe erlebt hat. Nun kehrt sie zum ersten Mal zurück in das schöne alte Haus, um dort mit ihrer Familie die Ferien zu verbringen. Unbeschwerte Tage sollen es werden, verträumte Stunden am Meer und lange Nächte auf der Terrasse, doch schon bei ihrer Ankunft empfindet Helena ein vages Unbehagen. Sie allein weiß, dass die Idylle bedroht ist, denn es gibt Ereignisse in ihrer Vergangenheit, die sie ihrem Mann und ihren Kindern stets eisern verschwiegen hat. Wie lange aber kann sie die Fassade der glücklichen Familie noch aufrechterhalten? Als sie dann plötzlich ihrer Jugendliebe Alexis gegenübersteht, ahnt sie, dass diese Begegnung erst der Anfang einer Verkettung von Ereignissen ist, die ihrer aller Leben auf eine harte Bewährungsprobe stellt ...

Signatur: **TB**